

Datum: 10.09.2025

**Antrag der Fraktion SPD/DIE LINKE/GRÜNE**

**Antrag/Begründung:**

**Radverkehrskonzept für Aschersleben**

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, ein neues Radverkehrskonzept für die Kernstadt von Aschersleben erstellen zu lassen.

Radfahren ist eine umweltfreundliche, schnelle, gesunde und preiswerte Form der Mobilität in Aschersleben. Die Radverkehrsinfrastruktur (Radwege, Radschutzstreifen, Abstellmöglichkeiten, durchlässige Einbahnstraßen u.a.m) in der Kernstadt von Aschersleben ist allerdings ausbaufähig.

Für die radfahrenden Einwohner innerhalb der Stadt geht es in erster Linie um Sicherheit und um Schnelligkeit.

Ein Radverkehrskonzept umfasst die Analyse bestehender Infrastruktur, Zielsetzungen, Maßnahmeplanung, Öffentlichkeitsarbeit und eine Finanzstrategie.

Das letzte Radverkehrskonzept für Aschersleben stammt aus dem Jahr 2002 und passt in Teilen nicht mehr zu den jetzigen Gegebenheiten (neue Kreisverkehre und Verkehrsführungen, anschließende neue Radverkehrskonzepte des SLK und des LSA). Ein einstimmiger Beschluss des Stadtrates (A/0067/2021) vom 13.10.2021 sieht bereits die Erstellung eines „Radwegekonzeptes“ vor.

Die Öffentlichkeit soll in Form eines Runden Tisches beteiligt werden (RIA, ADFC, Hobbyfahrer). Eine Kalkulation der geschätzten Kosten von 80.000 Euro siehe Anhang.

**Deckungsvorschlag:**

10 %- Eigenmittel, Haushalt 2026, 90% - EFR-RL-Mobilität 2021-27

**Federführender Ausschuss:**

STEWA

**zu beteiligende Ausschüsse:**

FIVA

**In der Stadtratssitzung am 25.09.2025 einstimmig in den STEWA und FIVA verwiesen.**

gez. Bremer

**Unterschrift**

**Antrag wurde vom Antragsteller am 13.11.2025 zurückgezogen. Antrag A/0118/2025/2 wird nun zur Vorlage VIII/0226/2025 „Haushaltssatzung der Stadt Aschersleben für das Haushaltsjahr 2026“ behandelt. -> Änderungsantrag VIII/0226/25/4**

gez. Bremer

---

**Unterschrift**